

Anwendung von Durimphy in CVT-Getriebe

"Continuously Variable Transmission" - so nennt sich eine Antriebstechnik, die von Ford-Ingenieuren zur Patentreife entwickelt und für frontgetriebene Kompaktwagen wie den Ford Fiesta erdacht wurde.

Hinter diesen drei Buchstaben CVT bzw. CTX verbirgt sich ein stufenloses Automatik-Getriebe, das dank eines **Schubgliederbandes** zwischen axial verschiebbaren Kegelscheiben "unendlich viele" Übersetzungsstufen zur Verfügung stellt - und so die Vorteile von Schaltgetrieben und konventionellen Automaten kombiniert. Bereits 1969 hatte Ford die Forschungen im Bereich stufenloser Automatikgetriebe aufgenommen. Das Projekt CTX selbst startete 1976 - in Kooperation mit Fiat und dem niederländischen Getriebespezialisten 'van Doorne Transmissie BV', der auch die Montage übernahm. Die Glieder des Transmissionsbandes sind aus einer kaltgewalzten, harten Nickellegierung DIN 1.6358 X2 NiCoMo 18 9 5 Bezeichnung **Durimphy**

